



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Rheinberg, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	30 867	100,0	15 018	15 849
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 198	3,9	644	554
5 - 9	1 422	4,6	674	748
10 - 14	1 706	5,5	856	850
15 - 19	1 769	5,7	931	838
20 - 24	1 551	5,0	837	714
25 - 29	1 287	4,2	604	683
30 - 34	1 512	4,9	699	813
35 - 39	1 790	5,8	833	957
40 - 44	2 737	8,9	1 329	1 408
45 - 49	3 216	10,4	1 661	1 555
50 - 54	2 710	8,8	1 405	1 305
55 - 59	2 288	7,4	1 137	1 151
60 - 64	1 820	5,9	886	934
65 - 69	1 433	4,6	673	760
70 - 74	1 700	5,5	772	928
75 - 79	1 213	3,9	561	652
80 - 84	886	2,9	348	538
85 - 89	434	1,4	127	307
90 und älter	195	0,6	41	154
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	687	2,2	367	320
3 - 5	788	2,6	406	382
6 - 9	1 145	3,7	545	600
10 - 15	2 067	6,7	1 048	1 019
16 - 18	1 049	3,4	533	516
19 - 24	1 910	6,2	1 043	867
25 - 39	4 589	14,9	2 136	2 453
40 - 59	10 951	35,5	5 532	5 419
60 - 66	2 332	7,6	1 122	1 210
67 - 74	2 621	8,5	1 209	1 412
75 und älter	2 728	8,8	1 077	1 651
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	10 685	34,6	5 702	4 983
Verheiratet	15 844	51,3	7 941	7 903
Verwitwet	2 188	7,1	406	1 782
Geschieden	2 102	6,8	945	1 157
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	0,1	21	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	29 583	95,8	14 376	15 207
Bosnien und Herzegowina	(123)	(0,4)	72	51
Griechenland	32	0,1	14	18
Italien	(98)	(0,3)	50	48
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	55	0,2	25	30
Niederlande	106	0,3	63	43
Österreich	64	0,2	39	25
Polen	(93)	(0,3)	31	(62)
Rumänien	12	0,0	6	6
Russische Föderation	21	0,1	9	12
Türkei	282	0,9	146	136
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	392	1,3	187	205
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	13 390	43,5	6 060	7 330
Evangelische Kirche	10 090	32,8	4 830	5 260
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	470	1,5	240	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	20,9	3 660	2 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	16 490	53,6	8 780	7 710
Erwerbstätige	15 850	51,5	8 540	7 310
Erwerbslose	650	2,1	240	400
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,7	190	330
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 290	46,4	6 160	8 140
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	13,7	2 120	2 110
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	20,6	2 820	3 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	4,4	710	660
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	4,7	/	1 360
Sonstige	910	3,0	430	480
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 280	83,8	6 950	6 320
Beamte/-innen	880	5,5	510	370
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,4	550	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	920	5,8	500	420
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	910	5,9	690	/
Akademische Berufe	2 370	15,3	1 410	960
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 620	23,4	1 940	1 680
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 390	15,4	790	1 600
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	13,8	700	1 440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	1 630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 010	6,5	930	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,1	380	720
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	27,6	3 410	970
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 240	20,5	2 440	800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	(210)	(50)
Baugewerbe	880	5,5	750	(120)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 650	23,0	2 120	1 540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	16,1	1 290	1 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	7,0	820	280
Sonstige Dienstleistungen	7 630	48,1	2 890	4 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	570	3,6	280	290
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 870	11,8	1 000	870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,1	580	(540)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 070	25,7	1 030	3 040
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 250	29,9	650	610
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 100	50,1	960	1 140
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	20,0	/	440
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 680	6,4	870	810
Ohne Schulabschluss	950	3,6	500	450
Noch in schulischer Ausbildung	730	2,8	370	360
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 210	38,5	4 950	5 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	26,1	2 870	4 060
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 090	23,0	2 470	3 620
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	3,2	/	440
Fachhochschulreife	2 910	11,0	1 720	1 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	18,0	2 480	2 300
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	25,5	2 750	4 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 900	48,6	6 170	6 720
Fachschulabschluss	3 390	12,8	1 910	1 480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	1 320	5,0	820	510
Hochschulabschluss	1 550	5,8	850	690
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	26 120	84,8	12 780	13 340
Personen mit Migrationshintergrund	4 670	15,2	2 190	2 490
Ausländer/-innen	1 310	4,2	650	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	2,7	410	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,6	/	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	10,9	1 540	1 830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	860	1 130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	4,5	680	700
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	1,9	300	290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,6	380	410

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	290	6,2	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	440	9,4	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 480	31,7	720	760
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	290	6,3	/	/
Türkei	570	12,1	250	310
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	920	19,7	370	550
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	390	13,9	/	190
1980 - 1989	710	25,2	330	380
1990 - 1999	840	29,9	410	440
2000 - 2011	400	14,3	200	200
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	310	6,6	/	/
5 - 9 Jahre	480	10,3	190	280
10 - 14 Jahre	510	10,9	270	240
15 - 19 Jahre	580	12,4	270	310
20 und mehr Jahre	2 640	56,5	1 260	1 390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	30 867	100,0	29 583	1 284	496	606	(176)	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	15 018	48,7	14 376	642	251	307	(81)	3
Weiblich	15 849	51,3	15 207	642	245	299	95	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 198	3,9	1 171	(27)	9	12	6	-
5 - 9	1 422	4,6	1 401	21	-	6	(15)	-
10 - 14	1 706	5,5	1 669	(37)	13	24	-	-
15 - 19	1 769	5,7	1 706	63	6	42	15	-
20 - 24	1 551	5,0	1 478	73	21	39	13	-
25 - 29	1 287	4,2	1 198	(89)	21	43	22	3
30 - 34	1 512	4,9	1 399	113	31	64	18	-
35 - 39	1 790	5,8	1 609	181	71	92	18	-
40 - 44	2 737	8,9	2 574	163	75	(70)	18	-
45 - 49	3 216	10,4	3 087	129	(62)	(42)	22	3
50 - 54	2 710	8,8	2 618	92	43	38	11	-
55 - 59	2 288	7,4	2 207	81	40	32	9	-
60 - 64	1 820	5,9	1 751	69	34	32	3	-
65 - 69	1 433	4,6	1 372	61	25	(36)	-	-
70 - 74	1 700	5,5	1 660	40	(10)	24	6	-
75 - 79	1 213	3,9	1 190	23	16	7	-	-
80 - 84	886	2,9	870	16	16	-	-	-
85 - 89	434	1,4	428	6	3	3	-	-
90 und älter	195	0,6	195	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	687	2,2	675	12	3	3	6	-
3 - 5	788	2,6	767	(21)	6	9	6	-
6 - 9	1 145	3,7	1 130	15	-	6	9	-
10 - 15	2 067	6,7	2 023	(44)	13	31	-	-
16 - 18	1 049	3,4	1 014	35	3	20	12	-
19 - 24	1 910	6,2	1 816	(94)	24	54	16	-
25 - 39	4 589	14,9	4 206	383	123	199	58	3
40 - 59	10 951	35,5	10 486	465	220	182	60	3
60 - 66	2 332	7,6	2 235	97	49	45	3	-
67 - 74	2 621	8,5	2 548	73	(20)	(47)	6	-
75 und älter	2 728	8,8	2 683	(45)	(35)	10	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	10 685	34,6	10 379	306	(92)	147	64	3
Verheiratet	15 844	51,3	14 996	848	341	415	92	-
Verwitwet	2 188	7,1	2 138	(50)	20	23	4	3
Geschieden	2 102	6,8	2 025	77	43	21	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	0,1	(39)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 390	43,5	12 990	400	320	/	/	/
Evangelische Kirche	10 090	32,8	9 980	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	1,5	380	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	20,9	5 890	550	/	350	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	16 490	53,6	15 680	810	410	320	/	/
Erwerbstätige	15 850	51,5	15 100	740	390	280	/	/
Erwerbslose	650	2,1	580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,7	470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 290	46,4	13 800	490	/	250	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	13,7	4 120	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	20,6	6 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	4,4	1 310	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	4,7	1 320	/	/	/	/	/
Sonstige	910	3,0	810	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 280	83,8	12 680	600	260	260	/	/
Beamte/-innen	880	5,5	880	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,4	660	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	920	5,8	810	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	910	5,9	850	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 370	15,3	2 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 620	23,4	3 530	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 390	15,4	2 320	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	13,8	2 090	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	1 610	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 010	6,5	990	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,1	940	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	27,6	4 140	(230)	/	(100)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 240	20,5	3 100	(140)	(60)	70	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	(250)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	880	5,5	790	/	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 650	23,0	3 430	220	/	70	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	16,1	2 370	(180)	/	(60)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	7,0	1 060	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 630	48,1	7 350	280	/	(100)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	570	3,6	560	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 870	11,8	1 780	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,1	1 110	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 070	25,7	3 890	170	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 250	29,9	1 230	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 100	50,1	2 050	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	20,0	820	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 680	6,4	1 440	250	/	170	/	/
Ohne Schulabschluss	950	3,6	720	220	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	730	2,8	710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 210	38,5	9 870	350	/	140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	26,1	6 630	300	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 090	23,0	5 810	280	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	3,2	820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 910	11,0	2 820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	18,0	4 560	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	25,5	6 280	500	/	290	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 900	48,6	12 490	400	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 390	12,8	3 260	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 320	5,0	1 300	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 550	5,8	1 430	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	26 120	84,8	26 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 670	15,2	3 370	1 310	610	550	/	/
Ausländer/-innen	1 310	4,2	/	1 310	610	550	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	2,7	/	830	310	400	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,6	/	480	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	10,9	3 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	1 990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	4,5	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	1,9	580	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,6	790	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	6,2	290	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	440	9,4	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 480	31,7	1 330	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	6,3	260	/	/	/	/	/
Türkei	570	12,1	320	240	/	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	19,7	600	320	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	13,9	250	/	/	/	/	/
1980 - 1989	710	25,2	630	/	/	/	/	/
1990 - 1999	840	29,9	590	250	/	/	/	/
2000 - 2011	400	14,3	/	310	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	310	6,6	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	10,3	280	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	10,9	370	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	12,4	380	200	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 640	56,5	2 010	630	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	30 867	100,0	5 363	3 570	9 255	6 818	5 861
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	15 018	48,7	2 691	1 855	4 522	3 428	2 522
Weiblich	15 849	51,3	2 672	1 715	4 733	3 390	3 339
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	10 685	34,6	5 363	3 090	1 650	409	173
Verheiratet	15 844	51,3	-	459	6 577	5 301	3 507
Verwitwet	2 188	7,1	-	-	57	294	1 837
Geschieden	2 102	6,8	-	21	944	808	329
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	0,1	-	-	27	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	-	-	6
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	29 583	95,8	5 248	3 375	8 669	6 576	5 715
Bosnien und Herzegowina	(123)	(0,4)	15	19	50	(30)	9
Griechenland	32	0,1	-	9	6	9	8
Italien	(98)	(0,3)	9	12	(48)	16	13
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	55	0,2	-	12	24	16	3
Niederlande	106	0,3	-	3	(39)	42	22
Österreich	64	0,2	-	3	24	25	12
Polen	(93)	(0,3)	7	(9)	67	10	-
Rumänien	12	0,0	-	-	9	3	-
Russische Föderation	21	0,1	-	3	18	-	-
Türkei	282	0,9	36	39	128	37	42
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	392	1,3	(48)	86	167	(54)	37
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	13 390	43,5	2 370	1 610	3 810	2 800	2 800
Evangelische Kirche	10 090	32,8	1 600	1 310	2 920	1 910	2 350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	20,9	1 130	550	2 140	2 000	620

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 490	53,6	/	2 720	8 210	4 940	400
Erwerbstätige	15 850	51,5	/	2 540	7 990	4 740	400
Erwerbslose	650	2,1	/	/	220	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 290	46,4	5 060	920	980	1 880	5 450
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	13,7	4 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	20,6	/	/	/	980	5 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	4,4	800	550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	4,7	/	/	600	590	/
Sonstige	910	3,0	/	/	270	310	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 280	83,8	/	2 360	6 710	3 780	240
Beamte/-innen	880	5,5	/	60	450	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,4	/	/	430	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	920	5,8	/	/	390	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	910	5,9	/	/	470	400	/
Akademische Berufe	2 370	15,3	/	/	1 360	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 620	23,4	/	490	1 880	1 150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 390	15,4	/	410	1 270	660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	13,8	/	480	960	610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	/	460	830	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 010	6,5	/	/	480	370	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,1	/	/	450	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	27,6	/	680	2 290	1 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 240	20,5	/	450	1 740	990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	/	40	.	100	/
Baugewerbe	880	5,5	/	(190)	450	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 650	23,0	/	590	1 970	950	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	16,1	/	470	1 330	660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	7,0	/	(110)	640	290	/
Sonstige Dienstleistungen	7 630	48,1	/	1 220	3 680	2 440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	570	3,6	/	(80)	300	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 870	11,8	/	(240)	980	540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,1	/	170	(560)	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 070	25,7	/	730	1 840	1 320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 250	29,9	1 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 100	50,1	2 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	20,0	/	530	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 680	6,4	690	/	330	260	300
Ohne Schulabschluss	950	3,6	/	/	330	260	300
Noch in schulischer Ausbildung	730	2,8	680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 210	38,5	/	530	2 260	3 340	4 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	26,1	/	1 730	2 870	1 290	700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 090	23,0	/	1 200	2 870	1 290	700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	3,2	/	530	/	/	/
Fachhochschulreife	2 910	11,0	/	420	1 420	730	350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	18,0	/	800	2 330	1 210	430

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	25,5	1 030	1 860	1 140	1 140	1 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 900	48,6	/	1 350	5 010	3 380	3 140
Fachschulabschluss	3 390	12,8	/	/	1 620	1 080	550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 320	5,0	/	/	550	420	/
Hochschulabschluss	1 550	5,8	/	/	660	580	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 120	84,8	4 390	2 930	7 530	6 090	5 180
Personen mit Migrationshintergrund	4 670	15,2	940	650	1 680	740	660
Ausländer/-innen	1 310	4,2	/	210	670	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	2,7	/	/	420	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	10,9	810	450	1 010	540	550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	/	160	740	500	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	4,5	770	290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	1,9	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,6	390	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	6,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	440	9,4	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 480	31,7	250	/	490	230	310
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	570	12,1	160	/	230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	19,7	220	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	13,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	710	25,2	/	/	380	/	/
1990 - 1999	840	29,9	/	/	430	/	/
2000 - 2011	400	14,3	/	/	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	310	6,6	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	10,3	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	10,9	280	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	12,4	/	/	210	/	/
20 und mehr Jahre	2 640	56,5	/	370	1 190	610	470
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	30 867	100,0	10 685	15 883	2 191	2 102	6	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	15 018	48,7	5 702	7 962	406	945	3	
Weiblich	15 849	51,3	4 983	7 921	1 785	1 157	3	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 198	3,9	1 198	-	-	-	-	
5 - 9	1 422	4,6	1 422	-	-	-	-	
10 - 14	1 706	5,5	1 706	-	-	-	-	
15 - 19	1 769	5,7	1 766	3	-	-	-	
20 - 24	1 551	5,0	1 479	72	-	-	-	
25 - 29	1 287	4,2	882	384	-	21	-	
30 - 34	1 512	4,9	579	860	9	64	-	
35 - 39	1 790	5,8	368	1 277	6	(139)	-	
40 - 44	2 737	8,9	372	2 027	12	326	-	
45 - 49	3 216	10,4	331	2 440	30	415	-	
50 - 54	2 710	8,8	245	2 037	70	358	-	
55 - 59	2 288	7,4	121	1 794	87	286	-	
60 - 64	1 820	5,9	43	1 476	137	164	-	
65 - 69	1 433	4,6	42	1 094	197	(100)	-	
70 - 74	1 700	5,5	44	1 143	375	(135)	3	
75 - 79	1 213	3,9	37	741	398	(34)	3	
80 - 84	886	2,9	24	397	429	36	-	
85 - 89	434	1,4	16	110	287	(21)	-	
90 und älter	195	0,6	10	28	154	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	687	2,2	687	-	-	-	-	
3 - 5	788	2,6	788	-	-	-	-	
6 - 9	1 145	3,7	1 145	-	-	-	-	
10 - 15	2 067	6,7	2 067	-	-	-	-	
16 - 18	1 049	3,4	1 046	3	-	-	-	
19 - 24	1 910	6,2	1 838	72	-	-	-	
25 - 39	4 589	14,9	1 829	2 521	15	224	-	
40 - 59	10 951	35,5	1 069	8 298	199	1 385	-	
60 - 66	2 332	7,6	58	1 873	207	194	-	
67 - 74	2 621	8,5	71	1 840	502	205	3	
75 und älter	2 728	8,8	87	1 276	1 268	(94)	3	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	29 583	95,8	10 379	15 035	2 141	2 025	3	
Bosnien und Herzegowina	(123)	(0,4)	24	(90)	3	6	-	
Griechenland	32	0,1	6	(26)	-	-	-	
Italien	(98)	(0,3)	34	48	6	10	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	55	0,2	3	46	-	6	-	
Niederlande	106	0,3	6	84	4	(12)	-	
Österreich	64	0,2	6	49	3	6	-	
Polen	(93)	(0,3)	(16)	67	4	6	-	
Rumänien	12	0,0	-	12	-	-	-	
Russische Föderation	21	0,1	3	18	-	-	-	
Türkei	282	0,9	75	184	14	9	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	392	1,3	(133)	218	16	22	3	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 390	43,5	4 730	6 850	1 120	700	/	
Evangelische Kirche	10 090	32,8	3 660	4 840	910	680	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	470	1,5	170	270	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	20,9	2 080	3 580	/	590	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 490	53,6	4 330	10 430	260	1 470	/
Erwerbstätige	15 850	51,5	4 070	10 120	240	1 420	/
Erwerbslose	650	2,1	270	310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,7	/	280	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 290	46,4	6 330	5 390	1 990	590	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	13,7	4 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	20,6	280	3 650	1 940	480	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	4,4	1 340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	4,7	/	1 250	/	/	/
Sonstige	910	3,0	370	470	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 280	83,8	3 650	8 190	210	1 230	/
Beamte/-innen	880	5,5	140	650	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,4	/	540	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	920	5,8	/	670	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	910	5,9	/	720	/	/	/
Akademische Berufe	2 370	15,3	420	1 790	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 620	23,4	890	2 360	/	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 390	15,4	650	1 450	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	13,8	680	1 240	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	610	960	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 010	6,5	/	650	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,1	280	670	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 370	27,6	1 080	2 900	(50)	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 240	20,5	800	2 150	(40)	260	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	(40)	(190)	/	/	/
Baugewerbe	880	5,5	250	560	/	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 650	23,0	960	2 290	40	350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	16,1	700	1 570	40	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	7,0	270	720	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	7 630	48,1	1 940	4 850	(140)	710	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	570	3,6	(110)	410	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 870	11,8	460	1 220	/	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,1	290	730	/	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 070	25,7	1 080	2 490	/	(410)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 250	29,9	1 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 100	50,1	2 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	20,0	830	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 680	6,4	950	500	/	/	/
Ohne Schulabschluss	950	3,6	/	500	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	730	2,8	730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 210	38,5	1 210	6 580	1 590	830	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	26,1	2 390	3 690	280	560	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 090	23,0	1 560	3 690	280	560	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	3,2	830	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 910	11,0	730	1 860	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	18,0	1 200	3 150	/	330	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	25,5	3 110	2 410	890	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 900	48,6	2 340	8 350	1 110	1 100	/
Fachschulabschluss	3 390	12,8	500	2 440	/	310	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 320	5,0	/	930	/	/	/
Hochschulabschluss	1 550	5,8	/	1 170	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 120	84,8	9 090	13 250	1 970	1 820	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 670	15,2	1 670	2 550	270	190	/
Ausländer/-innen	1 310	4,2	300	870	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	2,7	/	630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,6	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	10,9	1 370	1 680	210	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	270	1 420	210	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	4,5	1 100	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	1,9	500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,6	600	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	6,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	440	9,4	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 480	31,7	500	800	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	570	12,1	230	310	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	19,7	370	430	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	13,9	/	330	/	/	/
1980 - 1989	710	25,2	/	590	/	/	/
1990 - 1999	840	29,9	/	590	/	/	/
2000 - 2011	400	14,3	/	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	310	6,6	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	10,3	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	10,9	330	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	12,4	310	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 640	56,5	470	1 880	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	13 268	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 735	28,2
Paare ohne Kind(er)	4 234	31,9
Paare mit Kind(ern)	4 036	30,4
Alleinerziehende Elternteile	1 014	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 735	28,2
Ehepaare	7 349	55,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	905	6,8
Alleinerziehende Mütter	832	6,3
Alleinerziehende Väter	(182)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 735	28,2
2 Personen	4 877	36,8
3 Personen	2 387	18,0
4 Personen	1 674	12,6
5 Personen	447	3,4
6 und mehr Personen	148	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 758	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 154	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 356	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 284	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 234	45,6
Paare mit Kind(ern)	4 036	43,5
Alleinerziehende Elternteile	1 014	10,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 349	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	905	9,7
Alleinerziehende Väter	(182)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	832	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 935	53,2
3 Personen	2 349	25,3
4 Personen	1 602	17,3
5 Personen	338	3,6
6 und mehr Personen	(60)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	30 867	460 419	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	15 018	223 209	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	15 849	237 211	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 198	17 002	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 422	19 840	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 706	23 587	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 769	26 271	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 551	25 369	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 287	22 526	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 512	23 162	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 790	24 853	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 737	37 222	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 216	42 467	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 710	38 774	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 288	34 039	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 820	28 425	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 433	23 942	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	1 700	28 347	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 213	20 194	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	886	14 277	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	434	7 414	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	195	2 709	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	687	9 978	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	788	10 604	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 145	16 260	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	2 067	28 563	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 049	15 648	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 910	31 016	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 589	70 541	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	10 951	152 502	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 332	36 732	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 621	43 982	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 728	44 594	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	10 685	163 852	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	15 844	229 636	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 188	34 834	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 102	31 573	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	39	355	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	7	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	145	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	29 583	430 775	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(123)	1 632	12 289	33 756	140 103
Griechenland	32	498	28 750	75 941	254 282
Italien	(98)	1 514	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	3	154	2 773	10 725	46 740
Kroatien	55	888	13 349	32 834	209 840
Niederlande	106	1 668	29 026	62 817	128 862
Österreich	64	784	7 722	19 810	164 246
Polen	(93)	1 798	34 539	99 632	382 391
Rumänien	12	194	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	21	543	11 974	38 329	174 023
Türkei	282	11 755	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	3	195	9 945	25 751	112 983
Sonstige	392	8 022	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	13 390	180 730	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	10 090	157 820	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 540	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 140	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	470	15 410	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	98 270	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	48,5	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,5	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,3	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,5	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,2	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,4	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,9	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	10,4	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,8	8,4	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,4	7,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,6	5,2	5,3	5,0	5,2
70 - 74	5,5	6,2	6,2	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,5	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,2	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,7	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,9	15,3	17,3	17,6	17,9
40 - 59	35,5	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,6	8,0	7,8	7,4	7,6
67 - 74	8,5	9,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,8	9,7	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,6	35,6	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	51,3	49,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	7,6	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,8	6,9	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,8	93,6	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,4)	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	(0,3)	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,4	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,4	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,6	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,7	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	43,5	39,5	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	32,8	34,5	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,5	3,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,9	21,5	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	16 490	236 840	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	15 850	225 260	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	650	11 590	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	9 230	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 360	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	14 290	221 100	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	59 730	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	100 320	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	21 160	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	25 890	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	910	13 980	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 280	187 670	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	880	12 020	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	700	10 690	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	920	12 390	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 490	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	910	11 190	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 370	30 800	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 620	46 100	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 390	29 950	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	36 060	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 800	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	28 310	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 010	15 050	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 100	18 630	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 540	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 370	60 580	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 240	42 840	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	4 780	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	880	12 960	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 650	57 990	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	40 300	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	17 690	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 630	103 150	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	570	7 110	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 870	26 120	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	15 950	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 070	53 970	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 250	17 170	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 100	29 970	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	11 380	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 680	32 650	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	950	21 720	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	730	10 930	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 210	167 550	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	94 780	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 090	83 400	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	11 380	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 910	39 720	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	63 500	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	114 620	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 900	196 020	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 390	40 260	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	4 540	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 320	18 060	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 550	21 800	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 900	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	26 120	371 110	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 670	86 850	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 310	29 280	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	20 210	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	9 070	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	57 570	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	31 160	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	26 420	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	14 370	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	12 040	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	3 130	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	970	44 260	110 330	368 440
Italien	/	2 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	290	4 610	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 490	21 780	54 770	330 730
Niederlande	440	3 530	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 830	16 720	44 960	345 620
Polen	1 480	20 630	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 290	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	290	3 970	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	570	23 270	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	16 910	48 870	229 510
Sonstige	920	18 810	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2 480	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	3 740	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	390	9 580	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	710	12 610	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	840	13 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	400	7 590	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 720	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	310	6 440	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	480	8 230	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	510	9 900	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	580	12 480	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 640	48 080	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 720	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,6	51,7	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,5	49,2	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	2,5	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,0	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	48,3	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	13,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,6	21,9	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,6	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	5,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,0	3,1	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	83,3	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,3	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	5,5	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,9	5,1	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,3	14,0	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,4	20,9	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	13,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	16,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	12,8	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	6,8	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	8,4	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,6	26,9	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,5	19,0	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	2,1	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,5	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	25,7	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	17,9	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	7,9	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,1	45,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,2	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	11,6	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,7	24,0	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,9	29,3	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	51,2	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,0	19,4	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	8,2	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	5,5	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,7	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,5	42,1	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,1	23,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,0	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,9	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,0	10,0	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,0	15,9	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	28,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,6	49,2	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	12,8	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	4,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,8	5,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,8	81,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,2	19,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,2	6,4	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	4,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,0	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,9	12,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	6,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	5,8	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	3,1	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,6	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	3,6	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	1,1	3,4	2,6	2,4
Italien	/	3,2	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	6,2	5,3	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	9,4	4,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	2,1	1,3	1,1	2,3
Polen	31,7	23,8	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	6,3	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	12,1	26,8	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,3	1,1	1,5
Sonstige	19,7	21,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	4,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	7,3	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	13,9	18,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	25,2	24,6	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	29,9	26,6	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	14,3	14,8	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,3	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,6	7,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	9,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	10,9	11,4	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	14,4	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	56,5	55,4	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 268	204 270	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 735	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 234	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 036	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 014	15 564	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	3 798	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 735	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	7 349	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	(129)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	905	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	832	12 939	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(182)	2 625	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	3 798	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 735	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 877	73 723	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 387	32 400	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 674	22 850	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	447	6 913	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	148	3 263	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 758	47 286	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 154	19 256	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 356	137 728	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	31,9	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	31,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	27,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	31,9	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	55,4	52,0	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,3	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,2	31,9	40,2	37,8	37,2
2 Personen	36,8	36,1	33,2	32,9	33,2
3 Personen	18,0	15,9	13,2	13,9	14,5
4 Personen	12,6	11,2	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,4	3,4	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,6	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	23,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,4	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	67,4	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 284	135 351	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 234	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 036	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 014	15 564	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	7 349	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	(129)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	905	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(182)	2 625	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	832	12 939	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	4 935	74 942	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 349	31 911	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 602	21 693	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	338	5 399	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(60)	1 406	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinberg, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,6	47,5	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	41,0	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,5	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,2	78,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	9,9	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,9	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,6	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,2	55,4	57,3	54,9	54,9
3 Personen	25,3	23,6	22,2	22,6	23,4
4 Personen	17,3	16,0	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,6	4,0	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

